

# RS OGH 1979/10/29 1Ob743/79, 1Ob689/81, 5Ob702/82, 6Ob795/82, 5Ob518/83, 4Ob48/88, 1Ob2/91, 7Ob535/9

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.10.1979

## Norm

ABGB §1330 Abs1 A

ABGB §1330 Abs2 BII

UWG §7 C

## Rechtssatz

Als Tatsachenmitteilungen gelten auch Verdächtigungen und abfällige Urteile, die auf entsprechende Tatsachen schließen lassen; es genügt, dass eine Äußerung, wenn auch nur mittelbar, eine abfällige Tatsachenmitteilung enthält, die objektiver Nachprüfung zugänglich ist. Der Begriff "Guerillas" hat einen so allgemein bekannten Inhalt, dass seine Gebrauch auf ein bestimmtes tatsächliches Verhalten - gesetzwidrige subversive Tätigkeit - schließen lässt.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 743/79

Entscheidungstext OGH 29.10.1979 1 Ob 743/79

Veröff: JBl 1980,4812 = ÖBl 1980,130

- 1 Ob 689/81

Entscheidungstext OGH 17.02.1982 1 Ob 689/81

nur: Als Tatsachenmitteilungen gelten auch Verdächtigungen und abfällige Urteile, die auf entsprechende Tatsachen schließen lassen. (T1); Beisatz: Kann einem Urteil entkommen werden, dass es von bestimmten Tatsachen ausgeht, liegt insoferne eine konkludente Tatsachenbehauptung vor. (T2)

- 5 Ob 702/82

Entscheidungstext OGH 28.09.1982 5 Ob 702/82

nur: Als Tatsachenmitteilungen gelten auch Verdächtigungen und abfällige Urteile, die auf entsprechende Tatsachen schließen lassen; es genügt, dass eine Äußerung, wenn auch nur mittelbar, eine abfällige Tatsachenmitteilung enthält, die objektiver Nachprüfung zugänglich ist. (T3) Beis wie T2

- 6 Ob 795/82

Entscheidungstext OGH 05.04.1984 6 Ob 795/82

nur T1; Beisatz: Wurde die Tatsachengrundlage bekanntgegeben, auf welcher die geäußerte Wertung (Meinung) beruhe, und war dem Fernsehzuschauer die Möglichkeit gegeben worden, sich ein Urteil über die Richtigkeit

dieser Wertung zu bilden, liegen keine im Werturteil verdeckten Tatsachen vor. (T4) Veröff: ÖBl 1984,130

- 5 Ob 518/83

Entscheidungstext OGH 22.05.1984 5 Ob 518/83

nur T1

- 4 Ob 48/88

Entscheidungstext OGH 13.09.1988 4 Ob 48/88

Vgl auch; nur T3; Veröff: SZ 61/193 = GRURInt 1989,326 = MR 1988,194

- 1 Ob 2/91

Entscheidungstext OGH 10.04.1991 1 Ob 2/91

Auch

- 7 Ob 535/91

Entscheidungstext OGH 23.05.1991 7 Ob 535/91

Auch; Veröff: MR 1991,146 (Korn)

- 1 Ob 15/91

Entscheidungstext OGH 05.06.1991 1 Ob 15/91

nur: Als Tatsachenmitteilungen gelten auch Verdächtigungen. (T5); Veröff: MR 1991,235 (Korn) = ÖBl 1992,136

- 4 Ob 48/92

Entscheidungstext OGH 07.07.1992 4 Ob 48/92

Auch; nur T5; Beisatz: Unter § 1330 Abs 2 ABGB fällt jede Mitteilung, die dem anderen schaden kann, auch wenn sie in der Form einer Vermutung ausgesprochen wird. (T6); Veröff: MR 1992,105 = ÖBl 1992,218

- 8 Ob 589/91

Entscheidungstext OGH 28.01.1993 8 Ob 589/91

nur T1

- 4 Ob 19/93

Entscheidungstext OGH 23.03.1993 4 Ob 19/93

nur T3

- 4 Ob 134/94

Entscheidungstext OGH 22.11.1994 4 Ob 134/94

Auch

- 6 Ob 2018/96z

Entscheidungstext OGH 08.05.1996 6 Ob 2018/96z

nur T5; Beis wie T6; Veröff: SZ 69/113

- 4 Ob 2205/96k

Entscheidungstext OGH 17.09.1996 4 Ob 2205/96k

Auch; nur T5; Beisatz: Auf die Form, in die sich die Behauptung kleidet, kommt es nicht an. So kann sich eine Behauptung bisweilen auch unter der bedingten Form - zum Beispiel jemand solle betrogen haben (RG GRUR 1929, 359) - verstecken. Eine Behauptung kann auch in der Form einer Frage aufgestellt oder verbreitet werden (JBl 1938, 78). (T7)

- 6 Ob 218/98x

Entscheidungstext OGH 10.09.1998 6 Ob 218/98x

Auch; nur T5; Beisatz: Die Haftung des Täters ist auch dann zu bejahen, wenn die ehrenrührige Äußerung in Verdachtsform oder Vermutungsform erfolgte. (T8)

- 6 Ob 173/98d

Entscheidungstext OGH 24.09.1998 6 Ob 173/98d

nur T3

- 6 Ob 7/99v

Entscheidungstext OGH 25.02.1999 6 Ob 7/99v

nur T5; Beis wie T8

- 6 Ob 90/99z

Entscheidungstext OGH 24.06.1999 6 Ob 90/99z

Vgl; nur T1; Beisatz: Der Vorwurf des "Prellens" enthält bei der gebotenen ungünstigsten Auslegung in seinem

Gesamtzusammenhang erkennbar die Tatsachenbehauptung, die Klägerin sei ihren Zahlungspflichten bewusst und in betrügerischer Absicht nicht nachgekommen, sie habe ihren Vertragspartner durch unlautere, strafrechtlich relevante Methoden übervorteilt, verbunden mit dem Hinweis, dies ergebe sich auch aus dem vorliegenden Schiedsgutachten. Dieser Vorwurf ist nicht nur kreditschädigend, sondern auch beleidigend im Sinn des § 1330 Abs 1 ABGB. Der Wahrheitsbeweis obliegt daher dem Beklagten. (T9)

- 6 Ob 55/03m  
Entscheidungstext OGH 24.04.2003 6 Ob 55/03m  
nur T5; Beisatz: Der Ehrenschatz soll nicht durch geschickte Formulierungen des Täters verhindert werden. (T10)
- 6 Ob 79/03s  
Entscheidungstext OGH 21.05.2003 6 Ob 79/03s  
Auch
- 6 Ob 246/04a  
Entscheidungstext OGH 15.12.2004 6 Ob 246/04a  
Auch; nur T3
- 4 Ob 105/06d  
Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 105/06d  
Auch; nur T1; Beisatz: Hier: § 7 UWG. (T11)
- 4 Ob 97/07d  
Entscheidungstext OGH 10.07.2007 4 Ob 97/07d  
nur T1
- 6 Ob 45/14g  
Entscheidungstext OGH 26.06.2014 6 Ob 45/14g  
Auch; Beisatz: Hier: Behauptung der Tatsache, Mitarbeiter der Klägerin hätten der Mutter des Beklagten durch Verabreichung eines überdosierten Beruhigungsmedikaments schweren körperlichen Schaden zugefügt. (T12)
- 4 Ob 74/15h  
Entscheidungstext OGH 19.05.2015 4 Ob 74/15h  
Auch; nur T4
- 6 Ob 24/17y  
Entscheidungstext OGH 27.02.2017 6 Ob 24/17y  
Auch; Beis wie T7 nur: Eine Behauptung kann auch in der Form einer Frage aufgestellt oder verbreitet werden. (T13)
- 6 Ob 6/17a  
Entscheidungstext OGH 27.02.2017 6 Ob 6/17a  
Vgl; Beis wie T13; Beisatz: Hier: Vorwurf, der Kläger habe sich als Chefredakteur und Herausgeber einer Tageszeitung durch die Anstellung seines Sohnes bei den ÖBB in seiner Berichterstattung beeinflussen lassen. (T14)
- 6 Ob 162/17t  
Entscheidungstext OGH 17.01.2018 6 Ob 162/17t  
Auch; nur T3
- 4 Ob 43/18d  
Entscheidungstext OGH 22.03.2018 4 Ob 43/18d  
Auch; Beis wie T8; Beis wie T10
- 6 Ob 50/18y  
Entscheidungstext OGH 26.04.2018 6 Ob 50/18y  
Vgl auch; nur T5; Beis wie T6
- 6 Ob 141/18f  
Entscheidungstext OGH 26.09.2018 6 Ob 141/18f  
Auch; nur T3
- 6 Ob 164/19i  
Entscheidungstext OGH 19.12.2019 6 Ob 164/19i  
nur T3; Beis wie T6

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0032494

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

24.02.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)